

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Montag, 25. Oktober:

19.30 Uhr, Museum des 20. Jahrhunderts, Große Halle
keltische Jugend Österreichs:
in Zyklus VII; Panofon-Elektro-
und Puppentheater, Ausführend:
Gunda König, Erwin Pipilits

19.30 Uhr, Palais Pálffy Filzaro-Saal, Kultur-
zentrum: Alt-Wiener Kammer-Ensemble:
Mozart, Beethoven, Schubert,
Kozsek, Csibulak)

donnerstag, 21. oktober 1971

blatt 2992

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Grand Chor Filzaro

Mittwoch, 27. Oktober:

10.30 Uhr ueberreichung goldener verdienstzeichen

1 wien, 21.10. (rk) kommenden mittwoch, 27. oktober, wird landes-
hauptmann felix s l a v i k im roten salon des rathauses die
ueberreichung goldener verdienstzeichen des landes wien vornehmen.
die auszeichnung wird an margarete b a u e r , amtsrat
i.r. martha f l o r , karl franz f u e g e n e r , praesident
der landesgruppe wien des oesterreichischen naturschutzbundes,
major friedrich h a l l b a u e r , direktor komm.-rat dr. rudolf
k r o s n a r und major karl p e r n s t e i n e r verliehen.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und photographen
zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 27. oktober, 10 uhr.

ort: roten salon des rathauses.

0921

Musikveranstaltungen in der Zeit vom 25. bis 31. Oktober 1971

=====

Wien, 21.10. (RK)

Montag, 25. Oktober:

- 19.30 Uhr, Museum des 20. Jahrhunderts, Großer Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 1. Veranstaltung im Zyklus XI; Pupofon-Elektroakustisches Life- und Puppentheater, Ausführende: Dieter Kaufmann, Gunda König, Erwin Piplits
- 19.30 Uhr, Palais Palfy Figaro-Saal, Österreichisches Kulturzentrum: Alt-Wiener Kammer-Ensemble; "Wiener Spezialitäten" (Beethoven, Schubert, Johann und Josef Strauß, Hellmesberger, Schrammel, Grünfeld, Komzak, Czibulka)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Grand Show Flamenco

Mittwoch, 27. Oktober:

- 10.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: Konzert des Donkosaken-Chors, Leitung: Serge Jaroff
- 19.00 Uhr, Stephansdom: Orgelkonzert Neithard Bethke/Ratzeburg, BRD
- 19.30 Uhr, Musikverein Brahms-Saal, Violinabend Emil Dekov; am Flügel: Norman Shetler (Tartini, Beethoven, Carlstedt und C.Franck)
- 19.30 Uhr, Pfarrkirche Ober St.Veit, 13, Wolframplatz, Geistliches Konzert des Wiener Madrigal-Chors; Solisten: H.Wagner (Alt), A.Hertel (Oboe), J.Sonnleithner (Cembalo)

Donnerstag, 28. Oktober:

- 19.00 Uhr, Amerika Haus, Wiener Urania-Wiener Arbeiterkammer-Amerika Haus: 5. Abend der Vortragsreihe "Das amerikanische Musical" - Herbert Muolton: George Gershwin (mit Lichtbildern und musikalischen Beispielen)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 1. Abonnement-Liederabend-Serie B: Gloria Davy (Handel, Schumann, H.Wolf, Debussy) am Flügel: Rosetta Ely
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, ORF-Musikalische Jugend-IGNM: 1. Konzert im Zyklus II - "Musica Viva"; ORF-Symphonieorchester, ORF-Chor, Solisten: Kasimir Pustelak (Tenor), Bernhard Ladysz (Baß), Gerardo Gandini (Klavier), Dirigent: Milan Horvat (Friedrich Cerha, Luigi Nono, Gerardo Gandini, Krzysztof Penderecki)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Konzert des Donkosaken-Chors, Leitung: Serge Jaroff

20.00 Uhr, Piaristenkirche 8; Jodok Fink-Platz, Orgelabend
Karl Hochreither (Berlin) Gundi Klebel (Sopran),
(Buxtehude, Distler, Schütz, Liszt, Reubke,
Lampersberg)

Freitag, 29. Oktober:

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Konzert des Donkosaken-Chors
Leitung: Serge Jaroff

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gitarreabend Louis Hemsey.
(Bach, Britten, Villa-Lobos, Ponce, Duarte, Albeniz
und Turina)

Samstag, 30. Oktober:

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Konzert des Donkosaken-
Chors, Leitung: Serge Jaroff

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Chor-Orchesterkonzert
des Wiener Männer-Gesang-Vereins NÖ Tonkünstler
Dirigent: Karl Etti (Beethoven, F.Kneissl, Mendels-
sohn, Brahms, Schumann, K.Hirai und Beethoven)

Sonntag, 31. Oktober:

10.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart Saal, Wiener Kammerorchester:
2. Konzert im Matineen-Zyklus 71/72; Solist: Jörg
Demus, Dirigent: Carlo Zecchi (Mozart: Klavier-
konzert D-Dur, KV 537, Brahms: Serenade A-Dur,
op.16)

11.00 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, ORF: 2. Konzert
im Zyklus V; Wiener Symphoniker, Solisten: Enrico
Mainardi und Ludwig Hoelscher (Violoncello)
Dirigent: Robert Heger (Boris Blacher: Concertante
Musik; Mainardi: Konzert für zwei Violoncelli und
Orchester; Jean Sibelius: 5. Symphonie, Es-Dur,
op.82)

18.00 Uhr, Minoritenkirche, Mozart: Requiem; Chor- und
Orchester der Wiener Tonkunstvereinigung, Dirigent:
Milo von Wawak

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musik-
freunde: 1. Konzert im Orgelzyklus (Karl Richter)
(J.S.Bach: Präludium und Fuge h-moll, BWV 544
Triosonate Nr.3 d-moll, BWV 527, Präludium und
Fuge D-Dur, BWV 532, Triosonate Nr.2 c-moll, BWV 526,
Präludium und Fuge e-moll, BWV 548

muenchner wochen in wien:

der 20.000. besucher wird erwartet

8 wien, 21.10. (rk) in der muenchen-ausstellung im wiener rathaus wird morgen, freitag, voraussichtlich um etwa 14 uhr, der zwanzigtausendste besucher erwartet. frau vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r wird dem jubilaeums-gast das geschenk der muenchner stadtverwaltung, eine einladung zu einem wochenende fuer zwei personen in der bayrischen hauptstadt, ueberreichen.

im rahmen der muenchner wochen in wien begann mittwoch das gastspiel der muenchner volkssaengerbuehne mit ''hamlet, prinz von denemarkt'' im renaissance-theater. die auffuehrung war ein grosser erfolg, es gab viel gelaechter und applaus. das gastspiel dauert bis morgen, freitag.

geehrte redaktion,

wir laden sie ein, zur begruessung des zwanzigtausendsten besuchers der muenchen-ausstellung berichterstatter und fotografen zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 22. oktober, voraussichtlich ungefaehr 14 uhr.

ort: volkshalle des rathauses.

wir erinnern daran, dass am gleichen tag um 16 uhr frau bertl b o e h e i m - v a l e n t i n , die tochter von karl valentin, in die ausstellung des valentin-musaeums im kulturamt, friedrich schmidt-platz 5, kommt.

schon jeder siebzehnte berner in der wien-ausstellung

9 wien, 21.10. (rk) der erfolg der wiener wochen in bern uebertrifft alle erwartungen. am mittwoch, dem fuenften tag nach der eroeffnung, konnte in der ausstellung 'wien - eine stadt stellt sich vor' bereits der zehntausendste besucher mit einer schallplatte, einer sachertorte und blumen begruesst werden. es war frau ursula klopfstein, die mit ihrem gatten und ihren beiden soehnen gekommen war. frau klopfstein war schon dreimal in wien, das erstemal auf ihrer hochzeitsreise. die zahl von 10.000 besuchern in fuenf tagen ist umso bemerkenswerter, als bern nur 170.000 einwohner hat. jeder siebzehnte von ihnen, die saeuglinge mitgerechnet, war also schon in der wien-ausstellung.

grosser andrang herrscht auch beim wiener kaffeehaus, das im kursaal eingerichtet wurde. fast staendig sind leute angestellt, die darauf warten, dass plaetze frei werden. die einzelveranstaltungen - darunter der vortragsabend mit elfriede ott, hans weigel und erik werba, ein lichtbildervortrag von professor otto stradal, ein konzert des johann strauss-ensembles der wiener symphoniker, ein konzert des konservatoriums der stadt wien, eine modeschau der hetzendorfer modeschule, ein gastspiel des theaters am schwedenplatz und eine vorfuehrung des burgtheaterfilms 'einen jux will er sich machen' sind bereits ausverkauft.

1010

autofahrverbot im zentralfriedhof

5 wien, 21.10. (rk) im interesse des starken fussgaengerverkehrs ist wie alljaehrlich am 23., 24., 26., 30. und 31. oktober sowie am 1. und 2. november das einfahren mit pkw in den wiener zentralfriedhof untersagt. die neue friedhofsbus-linie ab dem zweiten tor wird jedoch ausser am 1. november, dem tag mit dem staerksten fussgaengerverkehr, fahren.

0940

heilquelle ober-laa:

bereits 160.000 behandlungen
fundamentierungsarbeiten am neuen kurmittelhaus

2 wien, 21.10. (rk) die provisorische ''kurbaracke'' an der liesingbachstrasse in favoriten, vorlaeuferin des grossen, am suedrand des wig-gelaendes geplanten kurmittelhauses, ist eine ausgesprochene attraktion: taeglich kommen rund 300 besucher, bei denen meist mehrere medizinische behandlungen durchgefuehrt werden. die vom arzt eingewiesenen badegaeste setzen sich zu etwa 60 prozent aus damen und zu 40 prozent aus herren zusammen. dieser tage wurde in der heilquelle ober-laa, bekanntlich eine der staerksten schwefelthermen oesterreichs, die 160.000ste behandlung seit der eroeffnung des betriebes im oktober 1969 durchgefuehrt.

beim neuen kurmittelhaus selbst sind derzeit bereits die fundamentierungsarbeiten im gange. noch heuer sollen die bau-meisterarbeiten in angriff genommen werden.

0931

hernals und die schrammeln

4 wien, 21.10. (rk) ''hernals und die schrammeln'' ist der titel eines festkonzertes, das das klassische wiener schrammelquartett in der besetzung professor lois b o e c k (1. geige) professor anton p u e r k n e r (2. geige), professor richard s c h o e n h o f e r (g-klarinetten) und friedrich m a t o u - s c h e k (kontra-gitarre) kommenden samstag, den 23. oktober, um 16 uhr, im barocksaal, kalvarienberggasse 28a, geben wird. ausser den musikalischen darbietungen mit kompositionen der gebueder schrammel wird burgschauspieler professor fritz l e h m a n n noch mundartgedichte von georg s t r n a d t und leopold s w o s s i l sowicalt-wiener-couples vortragen.

0939

zentralfriedhof:

prospekt informiert ueber neue buslinie

3 wien, 21.10. (rk) ab sofort wird an den haupttoren des wiener zentralfriedhofes ein illustrierter prospekt ueber die neue buslinie an die besucher verteilt. der bus fahrt taeglich ab 8 uhr fruch bis zur friedhofssperre in halbstuendigen intervallen beim zweiten tor ab. ausgenommen sind der 1. november und der muttertag, an denen ueblicherweise der zentralfriedhof wegen des starken besucherstroms zur ''fussgaengerzone'' gemacht werden muss. der neue prospekt enthaelt genaue angaben ueber fahrplan, fahrtroute und fahrpreis (einheitlich 2.50 schilling, kinder unter 6 jahren frei, zwischen 6 und 15 jahren 1 schilling). ein lageplan informiert ueber den 6,8 kilometer langen rundkurs, den der friedhofsbus auf den hauptwegen im 20-km-tempo befaehrt. die fahrtstrecke wurde so festgelegt, dass keine grabgruppe mehr als 200 meter von einer der insgesamt 20 haltestellen entfernt ist.

0933

freitag 10.000. besucher in der jagdausstellung

6 wien, 21.10. (rk) in der oesterreichischen jagdausstellung, die bis zum 31. oktober in der hermes-villa im lainzer tiergarten gezeigt wird, erwartet man freitag bereits den 10.000. besucher.

geehrte redaktion!

zur begruessung des 10.000. besuchers in der jagdausstellung, der einige erinnerungsgeschenke erhalten wird, laden wir sie herzlich ein.

zeit: freitag, 22. oktober, 15 uhr.

ort: jagdausstellung hermes-villa, lainzer tiergarten.

(zufahrt bis zum lainzer tor am ende der hermesstrasse, dann fahrtmoeglichkeit mit zeiserlwagen bis zur hermes-villa.)

0941

wien fuhrhend in der netzplantechnik

7 wien, 21.10. (rk) wien spielt in oesterreich hinsichtlich der anwendung der netzplantechnik im bauwesen eine fuhrhende rolle. im deutschsprachigen raum zieht die bundeshauptstadt mit vergleichbaren staedten gleich und steht ueberdies in staendigem erfahrungsaustausch. im kontakt zu den herstellerfirmen ergriff die wiener stadtverwaltung immer wieder die initiative. dies sind die gruende, weshalb sich morgen, freitag, erstmals die netzplan-experten der baudirektion^{en}/der neun bundeslaender im wiener rathaus zu einer fachtagung treffen.

beginn 1964

die netzplantechnik (npt), jenes projektsteuerungsverfahren, das sich der elektronischen datenverarbeitung bedient und den besonderen vorzug der variablen anpassung besitzt, wurde in wien erstmals 1964 bei den projekten grundwasserwerk lobau, wienerberg-bruecke ueber die suedbahn und wohnhausanlage krottenbachstrasse eingesetzt. die anwendung erfolgt mittlerweile bei saemtlichen grossprojekten im hoch- und tiefbau. beim stadtbauamt wurde 1968 das referat (roem), drei als stabsstelle fuer projektsteuerung geschaffen. andere landesverwaltungen und die oebb profitieren von den hier erarbeiteten unterlagen fuer die anwendung der npt auf staedtischen baustellen.

der erste internationale netzplankongress (internet 1) fand 1967 als besondere anerkennung fuer pionierleistungen in wien statt. obersensatsrat dipl.-ing. konrad k o w a r c und dipl.-ing. heinz h o n s i g sind die leitenden netzplanfachleute der stadtbauamtsdirektion, die in den einschlaegigen internationalen gremien den erfahrungsaustausch pflegen und die oesterreichischen belange vertreten.

projekt wird ueberschaubar

die npt macht als modernes planungsverfahren den ablauf jedes projektes ueberschaubar und prognostiziert die auswirkungen von aenderungen. die technik ist seit etwa 1957 in den usa bekannt

geworden und hat von dort aus unter dem namen pert (programm evaluation and review technique) und cpm (critical path method) ihren siegeszug in die welt angetreten. grosse bedeutung gewann sie bekanntlich auch in der amerikanischen raumfahrt. zur gleichen zeit wurde in frankreich die mpm (metra-potential-methode) entwickelt.

dargestellt werden die elemente des projekttablaufes (planung, rohbau, innenausbau, installation usw.) als vorgaenge (''knoten''). die vorgaenge sind in ihrer logischen aufeinanderfolge verknuepft. es ist die kunst des netzplantechnikers, diese logik zu erkennen, zu pruefen und zu verbessern, um einen moeglichst optimalen ablaufplan zu erstellen.

die zeitberechnung gibt fuer jeden vorgang an, wann er fruehestens beginnen (enden) kann und wann er spaetestens beginnen (enden) muss. die zwischen frueh- und spaettermin entstehende zeitspanne heisst pufferzeit und gibt hinweis ueber die verfuegbaren zeitreserven.

im rahmen des referates(room.) drei des stadtbauamtes wurde auch eine methode entwickelt, die mit hilfe der npt eine mittelfristige budgetplanung ermoeglicht.

bei der-npt-expertenkonferenz am freitag kommen ober-senatsrat dipl.-ing. kowarc, dipl.-ing. honsig, oberstadtbaurat dipl.-ing. braun, oberstadtbaurat dipl.-ing. christ, ing. ostheim-dzerokwicz und ing. widmann mit referaten zu wort.

1005

kleine galerie:

graphik, oelbilder, plastik

10 wien, 21.10. (rk) oelbilder, graphiken, aquarelle und steinplastiken von fritz j a k o b beinhaltet eine ausstellung, die gegenwaertig in der kleinen galerie, 8, neudeggergasse 6, zu sehen ist. die ausstellung, die mittwoch vom kultur-landesrat niederoesterreichs, leopold g r u e n z w e i g, in anwesenheit von gemeinderat prof. s a c k m a u e r eroeffnet wurde, wird bis 20. november, jeweils dienstag bis freitag von 10 - 19 uhr und samstag von 10 - 13 uhr, gezeigt.

1011

aufklaerungswoche 1971:

im august 3.545 drogensuechtige erfasst

11 wien, 21.10. (rk) anlaesslich der aufklaerungswoche 1971 unter dem motto 'tyrannei durch alkohol und drogen' berichtete gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k in einer pressekonferenz im psychiatrischen krankenhaus der stadt wien auf der baumgartner hoehe ueber die massnahmen, mit denen man der drogen-sucht in wien auf staedtischer ebene begegnet. an der pressekonferenz nahmen obersensatsrat dr. w i d m a y e r vom anstaltenamt, der aertzliche direktor des psychiatrischen kranken-hauses, dozent dr. s o l m e, und der leit er des psychoghygienischen dienstes der stadt wien, primarius dr. s c h i n d l e r, teil.

der stadtrat wies auf das steigen des suchtmittelverbrauches im verlauf der letzten jahre im europaeischen raum, im besonderen in der brd hin, wo dieser innerhalb der letzten zwei jahre auf das sechsfache angestiegen ist.

in oesterreich ist das problem seit dem jahre 1966 aktuell geworden. der von der drogen-sucht abhaengige personenkreis nimmt langsam zu, ohne allerdings die alarmierenden groessenordnungen zu erreichen, die aus dem ausland berichtet werden. unverkennbar ist jedoch, dass sich der drogenmissbrauch jetzt nicht mehr allein auf die studierende jugend beschraenkt, sondern auch andere soziale schichten - wie lehrlinge und handwerker - erfasst hat.

bei jugendlichen, die suchtmittelmissbrauch betreiben, muss man grundsaeztlich zwischen einer kern- und einer randgruppe unterscheiden.

die 'kerngruppe' umfasst schwergestoerte individuen im sinne psychopathischer persoenlichkeitsabwandlungen. diese jugendlichen stammen zumeist aus voellig zerruetteten familienverhaeltnissen.

bei der zahlenmaessig weit groesseren 'randgruppe' handelt es sich um jugendliche, die primaer wenig auffallen und sich des suchtmittels aus neugierde, protest gegen das establishment, aus abenteuerlust oder wegen des reiz es, mit der unbekanntem gefahr

zu spielen, bedienen. in der kerngruppe befinden sich auch jene personen, die als werber und agitatoren auftreten. gegen diesen kreis muss mit der entsprechenden haerte und mit hilfe gesetzlicher massnahmen vorgegangen werden. bei der randgruppe dagegen ist therapie in den vordergrund zu stellen. im rahmen der gegebenen moeglichkeiten sollen die behandlungswilligen vor gravierenden rechtlichen folgen bewahrt werden.

soweit es moeglich war, hat das gesundheitsamt schon bisher alle als drogensuechtig bekannten personen zentral erfasst und einer entsprechenden behandlung zugefuehrt. die erfassung ist nun - seit der novellierung des suchtgiftgesetzes - bedeutend erleichtert worden. nun ist naemlich auch die handhabe vorhanden, dass die staatsanwaltschaft an das gesundheitsamt den auftrag erteilen kann, als drogensuechtig erkannte zu erfassen und einer entsprechenden therapie beziehungsweise anhaltung zuzufuehren. das gesundheitsamt seinerseits ist verpflichtet, ein jahr nach der erfolgten anzeige ueber den betreffenden an die staatsanwaltschaft zu berichten.

der psycho-hygienische beratungsdienst der stadt wien wird die suechtigen, dem wohnort entsprechend, an eine der fuef beraterstellen weisen. fuer jeden patienten wird nach dem ergebnis der untersuchungen und tests ein behandlungsplan ausgearbeitet, wobei in dem im jahr 1970 vorsorglich geschaffenen psychometrischen labor die testpsychologischen differenzierungen erstellt werden.

bei einer als notwendig erkannten stationaeren behandlung stehen die universitaetsklinik, das psychiatrische krankenhause der stadt wien und die heilanstalt kalksburg zur verfuegung. zum administrativen zentrum fuer die erfassung suechtiger personen wurde die beratungsstelle in der sperlgasse in der leopoldstadt ausgebaut.

in den fuef psycho-hygienischen beratungsstellen werden zur zeit 12 bis 15 suechtige pro beratungstag betreut. allein im august dieses jahres wurden in den beratungsstellen 3.545 personen erfasst. es ist anzunehmen, dass der staendig im zunehmen begriffene

suechtigenkreis eine erweiterung hinsichtlich der organisations- und ueberwachungsaufgaben und, damit verbunden, der bestehenden einrichtungen erforderlich machen wird.

bei der stationaeren behandlung drogensuechtiger personen gibt es zwei phasen:

- 1) die entgiftungsphase, die nur in einem krankenhaushaus (psychiatrische klinik) vorgenommen werden kann und
- 2) die behandlung, die aus psychotherapeutischen massnahmen besteht, die vorwiegend ambulant durchgefuehrt werden koennen.

mit hilfe dieser massnahmen hofft man, einem weiteren steigen der drogensucht in wien begegnen zu koennen. freilich waere^{es} notwendig, dass die bewusste und unbewusste werbung fuer alkohol, nikotin und drogen in den massenmedien, zeitungem und zeitschriften verboten wird. die dominierende wirkung einer werbung im fernsehen ist leider sehr geeignet, die experimentierfreudigkeit psychisch gestoerter, unreifer jugendlicher anzuregen. im anschluss an die pressekonferenz fand eine fuehrung durch den alkoholiker-pavillon und die rehabilitationsstation des psychiatrischen krankenhauses der stadt wien statt.

1111

antrittsbesuch des rektors der tieraerztlichen hochschule

13 wien, 21.10. (rk) universitaetsprofessor dr. oskar p r a e n d l , seit 23. september neuer rektor der tieraerztlichen hochschule wien, stattete donnerstag buergermeister felix s l a v i k im wiener rathaus seinen antrittsbesuch ab. der neue rektor wurde dabei vom prorektor prof. dr. k o e h l e r begleitet.

1119

die besten plakate des jahres 1970 praemiirt

14 wien, 21.10. (rk) im kulturamt der stadt wien ueberreichte donnerstag vizebuergemeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die preise und diplome fuer die drei besten plakate des jahres 1970. sie wurden von der jury der plakawertungsaktion des kulturamtes ermittelt. bei jedem plakat erhielt der entwerfer, der auftraggeber und der drucker ein diplom. praemiirt wurden folgende plakate:

'hochzeitsgeschenke der oebb'

entwurf: otto s t e f f e r l

auftraggeber: oesterreichische verkehrswerbung

drucker: steyrermuehl

'weihnachtsgeschenke aus dem papiergeschaeft'

entwurf: helmut s t i e d l

auftraggeber: vereinigte oesterreichische papierindustrie

drucker: piller-druck

'gemma bodn'

entwurf: prof. ernst s t o r c h

auftraggeber: pid (presse- und informationsdienst der stadt wien)

drucker: vorwaerts-verlag.

1319

pressekonferenz dr. glueck (forts.):

wien beteiligt sich an station fuer drogensuechtige

15 wien, 21.10. (rk) im verlauf der fuehrung teilte gesund- heiststadtrat dr. g l u e c k ergaenzend mit, dass er gestern vom finanzstadtrat s c h w e d a die zusaegen erhalten habe, dass sich die stadt wien an der sonderstation fuer drogensuechtige in kalksburg finanzielle beteiligen wird. als mindesbetrag nannte stadtrat dr. glueck eine jahressumme von 300.000 schilling. (schluss)

1335

krankenpflegeschulen: modernisierung der internatsordnung

16 wien, 21.10. (rk) gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k hat den auftrag gegeben, die internatsordnung fuer krankenpflege- schulen einer pruefung zu unterziehen, nicht mehr zeitgemaesse bestimmungen herauszunehmen und im uebrigen die hausordnung dem heutigen zeitgeist entsprechend zu formulieren. die aenderung der internatsordnung fuer die wiener krankenpflegeschulen sind von der magistratsabteilung 17 vorzuschlagen und dem stadtrat zur begutachtung vorzulegen.

1354

preisguenstige gemuese- und obstsorten

12 wien, 21.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obst- sorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 4 schilling, weisskraut 4 bis 5 schilling je kilogramm, haeuptelsalat 2.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 7 bis 8 schilling, wein- trauben 5 bis 7 schilling, zwetschken 7 schilling je kilogramm.

1116

rindernachmarkt vom 21. oktober

17 wien, 21.10. (rk) unverkauft vom vormarkt: 3 kuehe, summe 3, gesamtantrieb 3, unverkauft 3.

pferde- und schweinenachmarkt vom 21. oktober

18 wien, 21.10. (rk) kein antrieb.

1402

anerkennung fuer die besten lehrlinge

19 wien, 21.10. (rk) 54 kanzleilehrlinge und lehrlinge des technischen dienstes der stadt wien haben das vergangenen schuljahr mit vorzueglichem beziehungsweise sehr gutem erfolg absolviert. in anerkennung dieser hervorragenden leistungen wurden die insgesamt 42 maedchen und 12 burschen als gaeste der stadtverwaltung von personalstadtrat vizebuergemeister hans b o c k donnerstag zu einer jause ins rathaus geladen.

der magistrat der stadt wien beschaeftigt eine von jahr zu jahr steigende zahl von lehrlingen. gegenwaertig sind es 211 kanzleilehrlinge im dritten lehrjahr, 19 technische und 255 kanzleilehrlinge im zweiten lehrjahr, sowie 363 kanzleilehrlinge im ersten lehrjahr, insgesamt also 19 technische und 829 kanzleilehrlinge.

1544

marktuebersicht:

jetzt heimisches gemuese kaufen

20 wien, 21.10. (rk) waehrend die heimischen produzenten immer weniger fisolen und paprika auf die maerkte liefern, bleibt das angebot von chinakohl, karfiol und glassalat gross. einheimisches gemuese unterscheidet sich jetzt wohltuend von den importen: chinakohl, feldgurken, kraut und paradeiser sind billiger als vor einer woche, wogegen auslaendische gurken (holland, bulgarien) und paradeiser (rumaenien) im preis steigen. von der einheimischen ware werden leicht steigende preise nur bei gaertnergurken, kochsalat und glassalat gemeldet.

keine neuigkeiten von den obstpreisen: die zufuhr inlaendischer zwetschken ist zwar rueckklaeufig, hat sich aber bisher nicht auf die preise ausgewirkt. bei importen keine preisaenderungen, sondern mengenmaessig sehr bedeutende anlieferungen auslaendischer weintrauben(tuerkei, ungarn, italien, rumaenien, jugoslawien).

1559